

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944 1907

478 (14.10.1907) Abendausgabe

Badische Presse.

General-Anzeiger der Residenzstadt Karlsruhe und des Großh. Baden.

Unabhängige und geleseunte Tageszeitung in Karlsruhe.

Gratis-Beilagen:

Wöchentlich 2 Nummern „Karlsruher Unterhaltungsblatt“, monatlich 2 Nummern „Kurier“, Anzeiger für Landwirtschaft, Garten-, Obst- und Weinbau, 1 Sommer- u. 1 Winter-Jahrplanbuch und 1 schöner Wandkalender, sowie viele sonstige Beilagen.

Täglich 12 bis 40 Seiten. Weitens größte Abonnentenzahl aller in Karlsruhe erscheinenden Zeitungen.

Nr. 478.

Karlsruhe, Montag den 14. Oktober 1907.

Telephon-Nr. 86.

23. Jahrgang.

Unsere heutige Abendausgabe umfasst inkl. Unterhaltungsblatt Nr. 80 acht Seiten.

Das Unterhaltungsblatt enthält: „Tom Schloß zum Mausoleum“ (Illustr.) — „Gedenkblatt“ Gedicht. Großherzog Friedrich, ein Freund der Kunst.“ Von Dr. Hans Thoma-Karlsruhe. — „Großherzog Friedrich von Baden und die Volksbildung.“ — „Veränderungen in der deutschen Diplomatie.“ (Illustr.) — „Zum 70. Geburtstag des Geh. Oberregierungsrats Meißner.“ (Mit Bild.) — „Wolff Zurwängler.“ (Mit Bild.) — „Käselecke.“

Badische Chronik.

Karlsruhe, 13. Okt. „Eine Schmähung des Katholizismus.“ Unter dieser Überschrift schreibt die „Katholische Zeitung“: Der entsetzliche badiische protestantische Prediger Gottfried Schwarz erwidert sich den traurigen Nutzen, von welchem die Befreiung aus ein friedliches Zusammenleben der beiden Konfessionen durchzuführen zu wollen. In einer von den badiischen, kaum wiederzuergebenden Äußerungen gegen die Einrichtungen der katholischen Kirche strotzenden Flugchrift behandelte er unter der geschmacklosen Überschrift „Das Bösen in der Welt“ den letzten eucharistischen Kontrakt. Wir geben der „Germania“, die einige der maßlosen Beschimpfungen abdruckt, in ihrer Beurteilung ganz recht, daß jeder halbwegs anständige Mensch, — gleichviel welcher Konfession — nur mit Empörung der Verhöhnung dessen, was Millionen deutscher Staatsbürger das Heilige und Heiligste ist, lesen kann. Der glücklicherweise nicht häufige Fall wird aber hoffentlich dazu beitragen, das Birkens evangelischer und katholischer Kreise auf Besserung des gegenseitigen Verständnisses und Verhältnisses zu unterrichten; führen jedoch gerade Vorlesungen, wie das besprochene, an denen niemand achtlos vorübergehen kann, die Frevelhaftigkeit konfessioneller Verhöhnung deutlich vor Augen.

Blauenfurt, 14. Okt. Der liberale Volksverein hielt gestern im Gasthaus „zur Krone“ seine Monatsversammlung ab. Der Vorstand, Herr Hauptlehrer Brauß eröffnete die sehr zahlreich besuchte Versammlung und gedachte des verstorbenen Großherzogs Friedrich. Hier auf hielt Herr Rechtsanwalt Dr. Heinsheimer aus Karlsruhe einen Vortrag über „Großherzog Friedrich I. in der Geschichte“. Herr Heinsheimer erzielte für seinen sehr hochinteressanten Vortrag reichen Beifall. Zum Schluß gedachte Herr Regierungsrat Jacob in schönen Worten unseres jetzigen Großherzogs Friedrich II. und schloß mit einem Hoch auf denselben, in das die Versammlung begeistert einstimmt.

Mannheim, 14. Okt. Zwischen Benz u. Co., Rheinische Gasmotorenfabrik A.-G. und den Süddeutschen Automobilwerken G. m. b. H. in Gaggenau kam eine Vereinbarung zu Stande, wonach Benz u. Co. sämtliche Anteile der Gaggenauer Gesellschaft im Betrage von 350 000 M. gegen Herabgabe ihrer Aktien im gleichen Betrage übernehmen. Der bisherige Geschäftsführer der Süddeutschen Automobilwerke G. m. b. H., Herr Georg Witz, tritt in den Vorstand von Benz u. Co. Rheinische Gasmotorenfabrik A.-G. ein, behält aber die Leitung der Gaggenauer Gesellschaft außerdem bei.

Mannheim, 14. Okt. Am 11. d. Mts., vormittags kurz nach 11 Uhr, erlitt der 24 Jahre alte Ledige Schlosser Eugen Weitzenmann von Sandhofen in der Benzischen Motorenfabrik, Waldhofstraße hier, dadurch einen Unfall, daß beim Abstellen eines in schneller Gangart befindlichen Automotors das Schwungrad in 4 Stücke zerbrach und

eines derselben im Gewicht von 3 kg. dem Weitzenmann an die rechte Brustseite flog. Er erlitt hierdurch so schwere innere Verletzungen, daß er mittels Sanitätsmagens in das allgemeine Krankenhaus verbracht werden mußte. Er verstarb daselbst nach seiner Einlieferung. — Die Ausstellung war gestern von 54 000 Personen besucht, darunter waren 8500 Tageskarten-Inhaber. Die Fischerei-Ausstellung war von 7000 Personen besucht.

Friedrichsfeld (A. Schwenningen), 13. Okt. Auf bis jetzt noch unaufgeklärte Weise brach gestern nacht zwischen 12 und 1 Uhr in der Scheune des Schuhmachers und Landwirts Gg. Jaf. Jung ein Schadenfeuer aus, das die Scheune und die darin befindlichen Vorräte trotz rascher und tatkräftiger Hilfe der freiwilligen Feuerwehr und der Fabrikfeuerwehr der Deutschen Steinzeugwarenfabrik völlig in Asche legte. Der Gebäudeschaden wird auf ca. 3000 Mark und derjenige an Fahrnissen auf ca. 800 Mark geschätzt. Der Beschädigte ist versichert.

Reihen (A. Sinsheim), 13. Okt. Gestern mittag zwischen 2 und 3 Uhr fiel das 11 Jahre alte Töchterchen des Maurers Jaf. Jung von hier beim Holzlefen, indem sie einen dünnen Ast vom Baum reißen wollte, so unglücklich in einen Baumstumpf, der dem Kind den Leib etwa 10 Zentimeter weit aufschlitzte, daß die Därme herausfielen. Herr Dr. Fischer-Sinsheim legte einen Notverband an und ordnete die Ueberführung der bedauernswerten Kleinen in die Klinik Heidelberg an. Den Eltern werden sich allgemeine Teilnahme zu.

Wörzheim, 14. Okt. In vergangener Nacht kamen auf der Bahn- und der Calverstraße Ausschreitungen vor, bei denen auch zum Messer gegriffen wurde. Auf der Bahnhofstraße mißhandelten gegen 10 Uhr zwei Wegebewacher, namens Gottlieb Auer und Christian Krauß, den Wäcker Hermann Kasper und den Spengler Louis Haupt, so daß die beiden Verletzten ins Krankenhaus gebracht werden mußten. Dem einen wurde ein Stiel aus der Oberlippe herausgeschritten, während im übrigen die Verletzungen glücklicherweise nicht so gefährlich waren als sie bei der Größe der verwendeten Werkzeuge, darunter ein Dolchmesser hätten ausfallen können. Auer und Krauß wurden verhaftet. — Der zweite Fall ereignete sich um 12 1/4 Uhr auf der Calverstraße. Dort verlegte nach vorausgegangenem Wortwechsel ein gewisser Otto Holzhauser den 23 Jahre alten Zimmermann Karl Frau Schide in den linken Oberarm und in die linke Seite. Auch dieser Verletzte wurde ins Krankenhaus gebracht, während der Stecher noch nicht festgenommen werden konnte.

Sifental (A. Bühl), 14. Okt. Der allgemeine Herbst auf hiesiger Gemarkung beginnt am Dienstag den 15. d. M.

Tobtnau, 13. Okt. Heute abend vor 8 Uhr wurde in südlicher Richtung großer Feuerchein bemerkt. Näheres fehlte. Nach Erkundigungen soll es im Lenkischer Bezirk gebrannt haben.

Gerichtszeitung.

Karlsruhe, 14. Okt. (Schwurgericht.) 1. Körperverletzung mit nachfolgendem Tode. Die Schwurgerichtssession für das 4. Quartal 1907 nahm heute vormittag 9 Uhr ihren Anfang. Vor Eintritt in die Verhandlung des ersten Falles gab gemäß den Bestimmungen des Strafprozeßordnung der Vorsitzende, Landgerichtsdirektor Frhr. von Mühl, den Geschworenen eine eingehende Belehrung über deren Rechte und Pflichten bei Ausübung ihres Richteramtes. Danach wurde die Geschworenenbank gebildet, die für beide auf der heutigen Tagesordnung verzeichneten Fälle bestehen bleibt. Vergehen gegen Leben und Gesund-

heit beherrschen die jetzige Schwurgerichtstagung. Neben einigen Fällen wegen Sittlichkeitsverbrechen haben die Geschworenen in mehreren Anlagen wegen Körperverletzung mit Todesfolge und in einer Anlage wegen Totschlags die Entscheidung zu fällen. Im ersten Falle, mit dem sich das Schwurgericht zu befassen hatte, war der 30 Jahre alte Landwirt Friedrich Höpfinger aus Weingarten wegen Körperverletzung mit nachfolgendem Tode angeklagt. Die Großh. Staatsanwaltschaft vertat in dieser Sache Staatsanwalt Baumgartner. Die Verteidigung des Angeklagten führte Rechtsanwalt Dr. Sanders. Dem Angeklagten war zur Last gelegt, daß er am Abend des 25. August ds. Js. zu Weingarten seinen 22 Jahre alten Bruder Heinrich in der gemeinschaftlichen Schlafstube des elterlichen Hauses am Halse packte, auf ein Bett drückte und beinahe eine viertel Stunde würgte, so daß dieser unter seinen Händen erstickte. Der Angeklagte stammt aus einer großen, kinderreichen Familie. Nachdem er die Schule verlassen, arbeitete er zunächst bei seinem Vater im landwirtschaftlichen Betriebe und ging später in eine Fabrik. Im Jahre 1895 starb sein Vater und er übernahm als der älteste Sohn das elterliche Anwesen. Von da an widmete Höpfinger sich wieder ganz der Landwirtschaft. Er gab sich der Sache mit Fleiß und Energie hin, um die Schulden, die der Vater hinterlassen hatte, tilgen zu können. Es glückte ihm das auch; nach einigen Jahren kam die Familie Höpfinger wieder in bessere Verhältnisse und es ging, als auch die jüngeren Brüder in der Fabrik Geld zu verdienen begannen, allgemein vorwärts. Bei einer solch befriedigenden Situation sollte man annehmen, daß in der Familie Höpfinger Harmonie unter den Angehörigen gebrüht und ein Gefühl der Behaglichkeit eine ständige Stätte gefunden hätte. Das war leider nicht der Fall. In den Ideen der Brüder Höpfinger fließt ein heißes Blut. Sie sind leicht erregbar und neigen zum Jähzorn. So kam es, daß öfter zwischen ihnen Streitigkeiten entstanden. Besonders Heinrich Höpfinger gab Anlaß zu Zwistigkeiten, da er gegen seine Mutter sich recht roh benahm und bei jeder Kleinigkeit, die ihm nicht paßte, zu häßlichen Angriffen. Am Abend des 25. August kam der Angeklagte gegen 11 Uhr nach Hause. Er war infolge einer etwas ausgebreiteten Wirtschaf von jenem Sonntag nachmittag angebrannt und in dieser Stimmung leicht reizbar. Das Unglück wollte es, daß Heinrich sich schon zu Hause befand, und obwohl er bereits im Bett lag, mit Friedrich in Wortwechsel gerieth. Dieser Streit wurde immer heftiger. Mühslich sprach Heinrich aus dem Bette und schloß den Angeklagten am Halse. Dieser packte am seinerseits den Heinrich an der Gurgel, drückte denselben auf das Bett nieder und würgte ihn so lange, bis er sich nicht mehr rührte. Der Angeklagte hatte fest zugegriffen und seinen Bruder deart stranguliert, daß dieser nach kurzer Zeit jeden Widerstand ausgab. Trotzdem würgte er den Heinrich noch weiter und führte so den Erstickungstod desselben herbei. Der Angeklagte gab die Tat zu. Er erklärte aber, daß er sich nicht mehr an alles erinnern könne. Er habe mit seinem Bruder Streit bekommen, weil dieser ihm gejagt habe, er werde zu Hause nichts mehr hergeben. Hätte Heinrich ihn nicht angegriffen, wäre nichts weiter vorgefallen. Dadurch, daß sein Bruder gegen ihn tätlich geworden, sei er in einen solchen Zorn hineingeraten, daß er nicht mehr gemüßt habe, was er tue. Er habe seinem Bruder nichts anhaben wollen, nie die Absicht gehabt, ihn zu töten. In der Zeugniserhebung fanden die Vorgänge der schauerlichen Tat, wie sie Gegenstand der Anlage bilden, ihre Bestätigung. Der Angeklagte wurde allgemein als ein braver und fleißiger Mensch geschilbert. Das gleiche Lob konnte dem geübten Heinrich nicht ausgestellt werden. Er wurde als ein leichtfertiger Bursche bezeichnet, der viel im Wirtshaus verkehrte. An die Geschworenen waren drei Fragen zur Beantwortung gestellt. Eine Schuldfrage wegen Körperverletzung mit nachfolgendem Tode, eine Frage nach mildernden Umständen und auf Antrag des Verteidigers eine

Eisenbahnerversammlung in Heidelberg.

Heidelberg, 14. Okt. Die auf gestern mittag in der Turnhalle am Klingentisch seitens der Bezirkskommission Heidelberg einberufene Eisenbahnerversammlung war von den Mitgliedern der Obmannschaften Lauda, Sedach, Eberbach, Kuppenau (Saline), Langenselbigen und Wiesental, sowie von Heidelberg I und II sehr zahlreich besucht. Erschienen waren auch die Herren: Oberbürgermeister Dr. Wilsens, Professor Rohrbach, Professor Luenger, Hauptlehrer Hrig und Expedient Pfeiffle.

Herr Bezirksobmann Kamuf eröffnete, wie das „Hdlg. Tagbl.“ schreibt, die Versammlung, indem er zunächst seinem Danke für das einmütige Eintreten der Abgeordneten aller Parteien für die Wünsche der Eisenbahner auf dem letzten Landtag Ausdruck verlieh. Sodann erteilte er das Wort dem Verbandsvorsitzenden Müller-Karlsruhe zu seinem angekündigten Referat: „Die Aufgaben des Verbandes und seine Bestrebungen.“ Dieser bot ein Bild der Lage der Eisenbahner in früherer und jetziger Zeit. Er anerkannte, daß endlich die Wünsche der Eisenbahner um Verbesserung vor 2 Jahren im Budget Beachtung gefunden. Ein großer Teil seiner Rede behandelte die neue Lohnordnung und die Dienstverweisung. Redner beklagte, daß die eingetretene Besserung durch einseitige Maßnahmen wieder illusorisch gemacht worden sei und belegte diese Behauptung mit drastischen Beispielen. Im weiteren Verlauf seiner gut durchdachten Rede anerkennt er auch das einmütige Bestreben der Abgeordneten aller Parteien, hierin Wandel zu schaffen. Der Bericht des Abg. Dr. Wilsens anlässlich der Beratung des Eisenbahnbudgets auf dem letzten Landtag sei ein Meilenstein ersten Ranges gewesen. Redner bemängelt ferner, daß an Stelle der Organisationen, die doch das Material gesammelt hätten, die Arbeiterauschüsse gehört würden. Er verlangt, daß die Ausschüsse mindestens einmal im Jahr zu einer Plenarversammlung aufzusammengerufen werden, auf der dann die einschlägigen Wünsche näher präzisiert und der auch ein mitberatendes Recht eingeräumt würde. Des weiteren besprach er auch die Verhältnisse in der Betriebskrankenkasse und deren Rente. Für jüngere Arbeiter sei sehr viel, für ältere so gut wie nichts geschehen. Er verlangt, daß die in diesem Punkte geäußerten Wünsche nicht durch Ministerialbefugnisse abgetan, sondern dem Landtage zur Begutachtung vorgelegt würden. In Württemberg und in der Schweiz seien die Verhältnisse bedeutend besser. Des weiteren hatte Redner noch Wünsche in bezug auf den Arbeitsdienst, Reserveheizer, Salinenarbeiter, Volksbildung und Arbeiterkammer usw.

Nach ihm sprach Herr Verbandssekretär Meini, dessen Ausführungen sich zur Hauptsache mit denen seines Vorgesetzten deckten. Der Genannte verbreitete sich außerdem über die Gründe, welche beinahe zu einem Eisenbahnerstreik geführt hätten. Redner streifte auch die

Italienerfrage, die zu unheilvollen Zuständen geführt hätte. Ferner gab Redner eine Blütenlese verschiedener Wutäußerungen der neuen Bahnordnung und verlangte schließlich entweder Staffellierung oder Tarifizierung der Lohnfrage.

Abg. Oberbürgermeister Wilsens konstatierte zunächst mit Befriedigung, daß dasjenige, was der letzte Landtag zugunsten der Eisenbahner beschlossen, heute deren Anerkennung gefunden habe. Ohne Unterschied der Parteien habe derselbe die wirtschaftliche und soziale Lage der Eisenbahner zu bessern gesucht, und einmütig sei die von der Großh. Regierung vorgeschlagene 12prozentige Aufbesserung des Personals, die einen Aufwand von etwa 1 1/2 Millionen Mark verursacht habe, genehmigt worden. Es habe auch in der Kammer Uebereinstimmung darüber bestanden, daß damit kein endgültiger Abschluß der Sache eintreten solle, und man werde auch auf dem nächsten Landtage weitere Verbesserungen der Verhältnisse der Arbeiter zu erreichen suchen. In der Volksvertretung habe auch schon das letzmal Einverständnis darüber abgesehen, daß in bezug auf Arbeits- und Lohnregelung eine fäkrere Fühlung zwischen der Eisenbahnverwaltung und den Arbeitern im beiderseitigen Interesse dringend erwünscht sei und daß es sich empfehle, die Arbeiterauschüsse draußen in den Bezirken zu größeren Gruppen zu vereinen und häufiger zu hören, sie aber auch ab und zu in Karlsruhe zu versammeln, damit die Zentralverwaltung mit den Verträgen der Arbeiter unmittelbar Kontakt behalte. Desgleichen seien die Parteien schon während des Landtags 1906 darüber einig gewesen, daß die Leistungen der Arbeiterpensionskasse gesteigert werden sollten. Was die neue Lohnordnung für die Arbeiter des Eisenbahnbetriebs angehe, so werde dieselbe jedenfalls auf dem bevorstehenden Landtag zum Gegenstand eingehender Erörterungen zwischen Budgetkommission und Regierung gemacht werden müssen. Redner müsse sich bis dahin sein Urteil vorbehalten. Doch könne er jetzt schon sagen, daß der Landtag es aller Voransicht nach nicht billigen werde, wenn in der Tat eine Reihe von Lohnaufbesserungen dadurch wieder illusorisch gemacht werde, daß man andere Bezüge der Arbeiter beschneide, oder wenn die älteren Arbeiter zu kurz kämen. Auch die anderen, heute vorgebrachten Beschwerden der Arbeiter würden dann sorgfältig geprüft werden. Es gelte dies insbesondere auch von den Beschwerden über die neue Dienstverweisung und über die Verwendung von Italienern bei der Eisenbahnunterhaltung, sowie von den anscheinend nicht völlig unberechtigten Klagen über die Verhältnisse in Basel. Daß im übrigen das Bestreben der Volksvertretung darauf abzielt, die Lage unseres Eisenbahnerspersonals, das seinen schweren, vielfach gefährlichen Dienst mit Eifer und Pflichttreue versehen, zu heben, könne ohne weiteres behauptet werden. Redner bekennt sich namentlich auch als Freund der Arbeiterkammer, die man, wenn die Reichsregierung auf diesem Gebiete berzagen sollte,

im Wege der Landesgesetzgebung werde schaffen müssen, und ermahnt die Arbeiter schließlich noch, der Volksvertretung Vertrauen entgegenzubringen. Allerdings sei nicht alles auf einmal zu erreichen. Doch sei in unseren Arbeiterverhältnissen ein stetiger Fortschritt ununterbrechbar, und hoffentlich werde auch der nächste Landtag auf diesem Gebiete weitere Verbesserungen bringen.

Diese Ausführungen erregten große Freude. Herr Bezirksobmann Kamuf schloß sodann mit Worten des Dankes die sehr anregend verlaufene Versammlung.

Versammlung des Verbandes der deutschen Juden.

Frankfurt a. M., 13. Okt. (Tel.) Ueber 400 Delegierte des Verbandes der deutschen Juden hatten sich heute hier versammelt, um als Vertreter der gesamten deutschen Judenheit die Fragen zu besprechen, die mit den Interessen der deutschen Juden in enger Verbindung stehen. Den Vorsitz über die mehr als tausendköpfige Versammlung führte Justizrat Dr. Lohmann-Berlin. Nach einigen Begrüßungsansprachen wurde ein Kundgebungstelegramm an den Kaiser abgefaßt. Hierauf erstattete Justizrat Lohmann den Geschäftsbericht, der in knappen Zügen das gewaltige Arbeitspensum der einzelnen Kommissionen schilderte. Das erste Referat hielt Herr Geheimrat Regierungsrat Professor Dr. Cohen-Markburg über das Thema: Religiöse Postulate. Einem hochinteressanten Vortrag gab Professor Martin Philippsen-Berlin, der über: „Staatsinteresse und Judenpolitik“ sprach. Hierzu gab Rechtsanwält Dr. Max Loeb-Mainz das Korreferat. Schließlich nahm die Versammlung einstimmig die folgende Resolution an: Die Hauptversammlung des Verbandes der Deutschen Juden erklärt: Die durch Reichsgesetz und Verfassung gewährleistete Gleichberechtigung der deutschen Staatsangehörigen jüdischen Glaubens wird sowohl im Geiste wie bei der Befetzung öffentlicher Ämter fortwährend verteidigt. Der Verband wiederholt seine Forderung endlicher Durchführung der Gleichberechtigung im Reich und in den Einzelstaaten. Er fordert dies auch im Interesse des Staates selbst, dessen Dauerberechtigung und wesentliche Aufgabe in dem Schutz und der Aufrechterhaltung von Recht und Gesetz besteht. Der Verband erhebt Widerspruch dagegen, daß durch Gewährung staatlicher Vorteile eine Verlesung des Glaubenswechsels erfolgt. Der Verband erblickt eine Kränkung auch der deutschen Juden in der Ausweisung von Ausländern nur wegen ihres Bekenntnisses zum Judentum und in der fast ausnahmslos Richtigerklärung der inländischen Staatsangehörigkeit an Ausländer jüdischen Glaubens. Der Verband fordert, daß, entsprechend den Grundgesetzen des modernen Staatsrechtes, der Staat, soweit er den Religionsgemeinschaften Verantwortlichkeit und Förderung gewährt, diese der jüdischen Religionsgemeinschaft in gleichem Maße wie den christlichen zuteil werden lasse.

Auszug aus den Standesbüchern Karlsruhe.

Eheschließungen: 12. Okt. Berthold Kober von Odenheim, Bahnarbeiter hier, mit Frieda Berg von Oberschöflenz. Franz Anser von Muggensturm, Bahnarbeiter alda, mit Franziska Brent von hier. August Kumpf von Schen, Schreiner hier, mit Luise Bartelmeß von Crailsheim. Karl Wunsch von Forbach, Schlosser hier, mit Maria Dupper von Grumbach. Josef Wuttler von Gehlingen, Kammlerassistent hier, mit Veria Hirtz Witwe von Neuhausen. Wilhelm Philipp von Uffingen, Maschinenseher hier, mit Johanna Dießche von Mannheim. Wilhelm Dürr von hier, Schlosser hier, mit Karoline Fischer von Reutlingen. Franz Scherer von Mörch, Aufseher hier, mit Katharina Köhe von Godramstein. Reinhard Schopf von Hoffenheim, Metzereheizer hier, mit Anna Hufnagel von Leutenstausen. Friedrich Kied von Wieselsberg, Schuhmacher hier, mit Luise Hirschmann von Mundelsheim. Karl Ziegler von Otterstweier, Schlosser hier, mit Maria Erlenwein von Jagelsfeld. Hugo Krombach von hier, Formschneider hier, mit Veronika Lebrecht von Wizingen. August Bahner von Lüdingen, Buchbindermeister hier, mit Anna Gärtner von Commerstorf. Maximilian Weiß von Würzburg, Kunstschreiner hier, mit Agnes Kraker von Sandweiler. Heinrich Seitz von Frankfurt a. M., Maschineningenieur hier, mit Hedwig Springer von hier. Anton Geneta von Weiler, Bahnarbeiter hier, mit Theresia Fillingen von Oberpöffer. Alois Schimmer von Hochhausen, Telegraphenarbeiter hier, mit Pauline Goffenberger von Göttrich. Karl Dürrschäfer von Großvillars, Metzger hier, mit Kamilla Schädlisch von Fahr. Johann Gumb von Niederrotterbach, Schneider in Göttrich, mit Marie Käppler von Allenteig. Gustav Nibstien von Reuzingen, Metzereheizer hier, mit Maria Bollmer von Wönsheim. Gustav Steimetz von hier, Eisenarbeiter hier, mit Frieda Rindler von hier. Anton Bellmann, von Auerbach, Maschinenarbeiter hier, mit Susanna gesch. Jon, geb. Sedler, von Duchsroth. Hermann Friedinger von hier, Bauarbeiter hier, mit Frieda Meier von Durlach. Friedrich Kneuz von Guntshausen, Schmied hier, mit Karolina Wagner von Göttrich. Eugen Zimmermann von Bernbach, Schreiner hier, mit Karoline Reuther von Schönmünzach. Philipp Schmidt von Viebrich, Schlosser hier, mit Emma Kirchgänger von Landshausen. Reinhard Schottmüller von Haueneberstein, Stuckateur hier, mit Theresia Wilhelm von Uff.

Geburten:

6. Okt.: Ernst Wilhelm, B. Wilhelm Ankenheit, Käscheindler. — 7. Okt. Anna Maria, B. Heinrich Kraus, Bahnarbeiter. — 8. Okt. Karl Josef Alsch, B. Karl Albrecht, Bleicher und Installateur. Sidia Anna, B. Otto Klotz, Diener. — 10. Okt. Barrik, B. Rubin Fried, Schuhmacher. Kurt Walter, B. August Günther, Schuhmann. — 12. Okt. Wilhelm Adolf, B. Wilhelm Wolf, Schreiner.

Todesfälle:

10. Okt. Frieda, alt 2 J., 16 Jg., B. Emil Hölzer, Fabrikarbeiter. Elsa, alt 1 J., 16 Jg., B. Josef Mohrholz, Maler. — 11. Okt. Hilba, alt 5 J., B. Andreas Bauer, Eisenbahnkassierer. Karl Streit, Schlosser, ein Witwer, alt 63 J., Willt alt 3 J., B. Friedrich Arnold, Geschäftsführer. Mina, alt 6 J., Vater Philipp Crocoll, Maurer. Luise, alt 14 Jg., B. Wilhelm Weinger, Fabrikarbeiter. — 12. Okt. Willi, alt 3 J., B. Heinrich Krauth, Zehntschneiter.

Wetterbericht des Zentralbur. für Meteorol. n. Hydrog. vom 14. Oktober 1907.

Der hohe Druck ist nach Osten zurückgewichen, sein Kern lagert über Zinnerupfand. Im übrigen sieht ganz Europa unter der Herrschaft einer ausgedehnten Depression, die von Westen her im Vordringen begriffen ist. Das Wetter ist demgemäß trüb und kühl, stellenweise hat es geregnet. Eine wesentliche Aenderung ist vorerst nicht wahrscheinlich.

Witterungsbeobachtungen der Meteorolog. Station Karlsruhe.

Table with 6 columns: Datum, Barom. mm, Therm. in C., Windrichtung, Windstärke, Himmel. Rows for 13. and 14. Okt. 1907.

Höchste Temperatur am 13. Okt. 17.0; niederste in der darauffolgenden Nacht 11.9. Niederschlagsmenge am 13. Okt. 0.0 mm.

Geräte-Verdingung.

Wir haben nach Maßgabe der Verordnung Sr. Finanzministeriums vom 3. Januar 1907 öffentlich zu verdingen die Lieferungen von:

- I. Schneidwaren als: Aufsteigwarte, Messerzehen, Sechslatten, Schiffe für Wochensrichtungen, Holz- und Nohsenstiften, Britischen, Bretterstühle. II. Schmiede- und Wagneregeräte als: Sackkarren, Leitern, Sandkarren, Gepäc- und Etkarren, Schuttkarren, eigene Rechen, Hufeisen, Nippelstangehängen, eiserne Gürtelstangehängen, Säbe für Hochbebenstühle. III. Messerwaren als: Viehkanen, Wasserbehälter, Besäbden, Füllsimer, Nohsenbehälter, Pferde- u. Wachs-eimer, Hand- und Zugschneid- sateren, Deckamen, Deckamen medamsise. IV. Sattler- und Seilwaren als: Tragriemen für Anhängelaternen, Rappen für Zugführer, Aftennappen ver- schließbar, Zartierleinen, Seile, Stombrleinen. V. Verschiedene Geräte als: Stein- schlagabeln, Bohrerstücken, Hobelbohrer, Holzgängen, Sandbögen, Lotzhämmer, Schürhaken, Nohsenlöffel, Schöpfannen, Nohsenbeden, Erdhölzer, Spulfästchen, Spie- gel, Schirmständer, Schamm- krufen, Bolddeden, Vorchang- schloffer, Wassertragen.

Angebote sind schriftlich, ver- schlossen und mit der Aufschrift: Verdingung 25. Oktober 1907 versehen spätestens Freitag den 25. Oktober 1907, vormittags 10 Uhr, bei uns einzureichen.

Die Lieferungsbedingungen und der Angebotsbogen werden auf postfreie Anfrage, in welcher die gewünschten Gruppen angegeben sein müssen, von uns abgegeben. Die Musterstücke können bei uns eingesehen werden; eine Musterung derselben findet nicht statt. 15306 Aufschlagssfrist 4 Wochen. Karlsruhe, 10. Oktober 1907. Gr. Verwaltung der Eisenbahnmagazine.

Menage-Lieferung.

Das I. Bataillon 1. Badischen Das-Grenadier-Regiments Nr. 109 hat die Lieferung des Bedarfs an Viktualien, Milch, Mehl, Brot, Leinwand, Eier, Gemüse usw. für die Zeit vom 1. November 1907 bis 31. Oktober 1908 freibändig zu vergeben. 15386 Angebote sind bis 20. Oktober 1907 an die Kirchenverwaltung ge- nannten Bataillons einzureichen.

Pferdeversteigerung.

Donnerstag den 24. Oktober, nachmittags 2 Uhr, und Freitag den 25. Oktober, vormittags 10 Uhr beginnend, werden auf dem Schloßplatz in Durlach jeweils etwa 80 überzählige Dienstpferde meistbietend gegen Barzahlung öffent- lich versteigert. 8610a, 2.2

Versteigerung von Matratzenänder.

Samstag den 19. Oktober 1907, vormittags 9 Uhr, versteigert die II. Abteilung Feldartillerie-Regiments Grafherzog (1. Bad.) Nr. 14 in Gottesgabe ungefähr 30 Haufen Matratzenänder meist- bietend gegen Barzahlung. 15392

Eine Freudenbotschaft

für alle, die an Hautauschlägen leiden, die durch Hautjucken zur Ver- zweiflung gebracht werden, deren rote und gelbe Flecken, Miteffer, Sommerprossen, Pusteln, Wimmerin, Furunkel u. entsetzt ist, bringt Sander's Patent-Medizinal-Salbe. D. R. P. 371. empföhlen u. taufenfach bewährt. Preis 1.50 M. Hebratragende Erfolge zumal bei gleichzeitiger Anwendung von Sander's Salbe, dem besten und unvergleichlichen Samtercreme, Preis 2 M., werden täglich berichtet. Jeder, der bisher vergeblich hoffte, mache einen Versuch. Literatur mit ärztl. Gutachten und zahlreichen Anerkennungen Privat- gratis und franco von L. Zucker & Co., Berlin. Niederlagen in Karlsruhe: Hof- drogerie Carl Roth u. Parfümerie Hermann Bieler, Kaiserstr. 223. In Durlach bei August Peter, Bilderdrogerie. En gros: Leopold Flebig.

Wichtig für Grossisten

der Branche Zigarren- u. Zigaretten-Etuis in Leder Imitation, mit Spie- gel, Bilder, Schild- chen etc. liefert die Maschinen-Carton- nagen- u. Pappfabrik Wächtersbach, Friedr. Christen.

Wagen Verzug sind

2 Milchziegen billig zu verkaufen. Näheres bei Bahnhofsstr. 10, 4. Et. 153762

Freisinniger Verein.

Freitag den 18. Oktober 1907, abends 7/9 Uhr, im Wintergarten des „Tannhäuser“:

Versammlung.

Tagesordnung: Die Reform der badischen Städte- ordnung. Berichterstatter: Herr Parteisekretär Dr. Gerard aus Mannheim. Wir laden hierzu unsere Mitglieder und Gefinnungsgenossen freund- lich ein und erwarten bei der Wichtigkeit des Gegenstandes recht zahl- reiche Beteiligung. 15389, 2.1

Der Vorstand.

Arbeiter-Diskussionsklub.

Dienstag den 15. Oktober 1907, abends 7/9 Uhr, in der öffentlichen Lesehalle, Blücherstraße 20:

Erster Vortragsabend.

Erster Vortrag von Herrn Hoftheaterdramaturg Dr. Karl Wolf über: „Leffing und sein Kalbau der Weile!“ Eintritt unentgeltlich. Auch Damen willkommen. Der Vorstand. 15383

H. Bode, Schneidermeister, Kaiserstr. 225. langjähriger Zuschnneider im Hause Spiegel & Wels) empfiehlt sich zur Anfertigung feiner Herrengarderobe nach Mass auch bei Zagabe des Stoffes. B37699, 2.1 Billigste Preise. Aufmerksame Bedienung.

Kelter-Obst,

garantiert haltbaren Most liefernd, ist eingetroffen bei Wilh. Fr. Pfeiffer, Kelterei mit Motorenbetrieb, Telephon 1381, Angartenstraße 75. 15384

25 Pfg.-Welt-Konsumartikel (zwei Deutsche Reichspatente) der größte, der wohl jemals da war, ist an tüchtige Kaufleute mit Kapital zum Engros- vertrieb zu vergeben — kein Warenabfluß, nur eine Lizenzgebühr von 2500 Mark für 10 Jahre für Großherzogtum Baden. Lizenzen für die Provinzen Brandenburg, Schlesien, Posen, Pommern, Ost- und Westpreußen, Schleswig-Holstein, Rheinland und Westfalen, Provinz Sachsen, ferner für Hamburg, Lübeck, für die Königreiche Württemberg, Bayern, Belgien wurden teilweise an erste Firmen in kurzer Zeit verkauft. Streng reelle, selten gute Sache; der vorausg. Gewinn, ganz ungünstig berechnet, geht in die Hunderttausende. — Nur Selbstverlekt. wachen sich sofort unter H. 311134a an Haasenstein & Vogler, München, wenden. 8842a

Kaffee vom Importhafen ohne Zwischenhandel!

Unter sehr vorteilhaften Bedingungen liefert leistungsfähige Kaffee- Großhandlung und Rösterei, Sig bedeutender Seehafen, Kaffees an Damen und Herren, in jeder Stadt und auf dem Lande, die geneigt sind, den Verkauf für eigene Rechnung oder gegen hohe Provision zu über- nehmen. Irgeud welche Wünsche bezüglich Verpackung werden gern berücksichtigt. Offerten mit Angabe von Referenzen unter Nr. 8835a an die Expedition der „Bad. Presse“. 6.1

Privat-Tanzkunde.

Einer H., sol. Gesellschaft könnten sich Damen u. Herren anschließen. Gründliche Erlernung sämtl. mod. Tänze bei ganz mäßigem Honorar. Off. an E. Marx, Hüppwre- straße 12, I. Nicht A. 20 post- lagern, selbige sind ungenügend, weil sie von anderer Seite ab- geholt wurden. B37701

Gold. Herren- und Damenpfe

mit Sprungbedel billig zu verkaufen. Offerten unter Nr. B37646 an die Expedition der „Bad. Presse“.

Artillerie-Wantel

Gut erhaltener, hellgrauer wird billig abgegeben. B15899, 2.1 Gewigstraße 36, I.

Für Autofahrer.

Eine fast neue Continentaldecke, 760x90, Profil IV, 40 M., sowie ein Akkumulatort, neu, 35 Ampere- stunden, 20 M., werden abgegeben bei Hans Butsch, Adlerstr. 8.

Washmaschine,

2 große Seegrasmatten, ebenso ein Wasserbad (Einj. Nr. 110) und 2 Smokings sind billig zu verkaufen. Näheres B37114 3.3 Hübischstr. 27, II.

Jagdhund,

guter Abstammung, 6 Monate alt, billig zu verkaufen. Näheres bei Westendstraße 7, I. Stod. B37663

Gelegenheitskauf

für Maurer- und Zimmermeister. Zu verkaufen:

1 Steintreppe

2 Stodwerke, 1,25 m breit, samt schönem schmiedeeisernem Geländer; ferner

1 massiv eichene Treppe

3 Stodwerke, 1,25 m breit, 1 tannene Treppe 3 Stodwerke, 1,20 m breit. Diese letzten beiden mit Eisenblech- Geländer, 8816a, 2.1

Fenster und Türen.

Alles so gut wie neu. Hotel Stadt Straßburg Baden-Baden.

Pianino,

nußbaum, solide Konstruktion, nur kurze Zeit gespielt, ist bei 10jähriger Garantie billig zu verkaufen. Fritz Müller, Karlsruhe, Kaiserstraße 221, 14646 Telephon 1988. 6.5

Stellen finden

Bautechniker-Gesuch.

Zur Unterstützung des Stadtbau- meisters wird zum möglichst sofor- tigen Eintritt auf die Dauer von 10-12 Monaten ein junger, ge- wandter Bautechniker für Bureau und Bauplatz gesucht. Vergütung je nach Leistung und Fähigkeit. 8806a, 2.2 Bewerbungen, mit Zeugnissen be- legt, sind an uns einzureichen. Neberlingen, den 4. Okt. 1907. Der Gemeinderat. Munding, Geiser.

Architekt.

Zur Uebernahme und Leitung mehrerer Neubauten in Mannheim wird ein tüchtiger, strebsamer Architekt gesucht. 8745b

Reise-Vertreter

für die Bezirke Karlsruhe u. Sei- delberg zum Besuch von Bauern, landwirtsch. Vereinen u. Landwirten sofort gesucht. Tüchtigem Verkäufer wird Ge- legenheit geboten, sich eine rentable Erpisen zu gründen. Keine Ver- sicherung, reeller täglicher Gebrauchs- artikel. Offert. erbeten unt. J. 29 postlagernd Offenburg. B37486

Vertreter gesucht.

Eine leistungsfähige Berliner Fabrik von Gasglühlichtröhren sucht einen geeigneten Platzvertreter für Karlsru- che und Umgebung. Herren, welche bei Gasanhalten, Warenhändlern, In- stallations-, wie Haus- u. Kleingehir- Geschäften gut eingeführt sind, werden bevorzugt. Off. mit Ang. von Ref. u. Nr. 8635a an die Exp. der „Bad. Pr.“

Fächer

für Wein und Most, in allen Größen billig bei Emil Niedermayer, Karlsruhe B37177 Kaiser-Str. 27. 10.

Zu verkaufen

2 Dadel (seltene Schönheit), Tiger, Rude u. Hündin, 1/2jährig B37700 Ferd. Gut, Heizer, Sophienstr. 51.

Schnauz

(Pfeffer u. Salz), 2.2 reinrassig, 6 Monate alt, ist billig zu verkaufen. Näheres unter Nr. 15290 durch die Exped. der „Bad. Presse“.

Plakate

Repräsent. Vertreter für künstlerische moderne Plakate u. Reklamefachen gesucht gegen sehr hohe Provision. Offerten unt. Z. 6702 beförd. Haasen- stein & Vogler, A. G., Stuttgart. 8797a, 2.1

Vertreter

repräsentationsfähige Persönlichkeit, für den Verkauf eines Metallwaren- Artikels gesucht. Off. Offerten unter F. L. Z. 632 an Rudolf Mosse, Frank- furt a. M. erbeten. 882+3, 1

Karlsruhe. Künstler-Konzerte (Hans Schmidt) Saison 1907/08. I. Künstler-Konzert Montag d. 21. Oktober im Museumssaal Liederabend Johannes Messchaert Begleitung: Hermann Zilcher, Frankfurt a. M. Programm. 15388 Franz Schubert: Kreuzzug, An den Tod, Ganymed. Chr. Sinding: Maria Gnaedemutter, Wiedgenlied. Eduard Grieg: Ausfahrt, Prinzessin. Sie ist so weis, Lauf der Welt. Carl Löwe: Der seltene Beter, Todtentanz, Hochzeitslied. Otto Vrieslander: Die schweren Brombeeren. Das Rautenstrüchlein. Gieb' mir Dein Herz. Meeraugen. Gleich und Gleich. Picolo und Picolo. Lange-Müller: Die heiligen 3 Könige. Anfang 8 Uhr. — Kasseneröffnung 7 Uhr. — Ende 1/10 Uhr. Konzertflügel: Schiedmayer v. Herrn H. Maurer, Hoflieferant, hier. Eintrittskarten: Saal 4, 3, 2 Mk., Galerie 2,50 u. 1 Mk. im Vorverkauf in der Musikalienhandlung Hans Schmidt, G. m. b. H. Ecke Kaiser- u. Lammstr., Telephon 1647, u. an der Abendkasse. II. Konzert d. 25. November 1907: Das holländische Trio. III. Konzert d. 9. Dezember 1907: Seyck Quartett. IV. Konzert d. 10. Januar 1908: Bronislaw Huberman. V. Konzert d. 7. März 1908: Ernst von Dohnányi, David Popper. VI. Konzert d. 3. April 1908: Frau Lula Gmeiner. Abonnementspreise: Mk. 21, 16 u. 13,7, diese 6 Künstlerkonzerte.

Elektr. Aufzüge.

Herren, welche im Konstruieren und Berechnen von elektr. Aufzügen Erfahrung haben, wollen ihre Adresse durch die Exped. der „Bad. Presse“ mitzuteilen lassen unter Nr. 15406.

Zu verkauf. ein schöner pflanzenar. Wasserdivan.

B37689 Kriegstr. 168, 4. Stod.

Ueberzieher,

neuer, mittl. Größe, sowie ein getra- genen, sind billig zu verkaufen. B37545 Kurfürstr. 10, 4. Et. 153762

Wichtig für Grossisten

der Branche Zigarren- u. Zigaretten-Etuis in Leder Imitation, mit Spie- gel, Bilder, Schild- chen etc. liefert die Maschinen-Carton- nagen- u. Pappfabrik Wächtersbach, Friedr. Christen.

Wir suchen zur Nebernahme unserer **Personal-Kantine** eine geeignete Person. 15379
Geschw. Knopf.
 Offerten mittags 12-1 Uhr im Comptoir
Kaiserstraße 147.

Suche zum sofortigen Antritt eine **tüchtige Verkäuferin**, welche die Kurz-, Woll- und Weißwaren-Branche vollständig befehligt.
J. Goldstein,
 Offenburg.
 8758a.2.2

Verkäuferin.
 Für unsere **Schuhwarenabteilung** branchenkundige, gewandte Verkäuferin bei hohem Gehalt und dauernder Stellung per sofort **gesucht.** 8775a.2.2
Geschw. Knopf, Baden-Baden.

Krankenkasse,
 staatl. Konzess., mit hohem Grundkapital und angenehmen Bedingungen, sucht überall **Vertreter** gegen hohe Provision evtl. später feste Anstellung. 8801a.3.1
Sub-Direktion:
 Allgem. Kranken-Versich.-Kasse, E. S., Mannheim.

Auf das Bureau eines Geschäftsmannes (Baubranche), per sofort **gesucht** **junger Mann** für Rechnungsaufstellung zc. Off. mit Gehaltsangab. zc. umgeben an die Exp. der „Bad. Presse“ u. B37504.
Vertrauensposten. Repräsent. Person z. Bureauarbeiten mit teilweiser Vertretung des Chefs sofort **gesucht.** Kautionspflicht. Offerten unt. B37656 an die Exped. der „Bad. Presse“ erb.
Goldquelle Damen u. Herren werden viel Geld b. Schreibarbeit, Agentur, Vertretung, häusl. Betätigung, um. Näh. durch **Erwerbsinstitut Goldquelle, Stuttgart 2.**
Schriftl. Nebenverdienst hochloh. Ber. zc. — Prospekt frei. — Joh. H. Schultz, Verlag, Köln 221.

Stenotypistin für Diktier-Maschine mit guter Schulbildung per sofort **gesucht.** Offerten mit Gehaltsansprüchen an **Thiergärtner u. Vollz & Wittmer,** G. m. b. H., 8739a.2.2 **Baden-Baden.**

Verkäuferin-Lehrstelle.
 Für ein junges Fräulein aus guter Familie, welches sich als Verkäuferin ausbilden will, ist in meinem Geschäft eine Lehrstelle frei bei sofortiger Vergütung. 15356.2.1
L. Ph. Wilhelm, Damen- u. Kinderhüte, Schuh- u. Modewaren, **Karlsruhe.**

Verkäuferin eine perfekte, welche mit guter Schulbildung umgeben kann und prima Zeugnisse besitzt, kann in meinem **Haus- u. Küchengeräte-Magazin** sofort eintreten. 15350
 Ebenso findet auch ein **Lehrmädchen** bei sofortiger Vergütung Stelle bei **Edmund Eberhard** Haus- u. Küchengeräte-Magazin **Endwiesplatz 40b.**

Wer Stellung sucht verlanget die „Deutsche Datenzeitung“ Erlangen 76. 7859a.9.6

Bäcker und Konditor.
 Zur Führung einer gut eingerichteten Bäckerei u. Konditorei in Redar-gemeinde wird ein tüchtiger Fachmann, event. kinderloses Ehepaar, gesucht. Offerten unter D. 530 F. an **Hudolf Wöste, Mannheim.** 8744a.3.3

Braver, ehrlicher Hausbursche für sofort **gesucht.** 15402
 Näheres **Waldstraße 43, I.**

Bursche gesucht zu Reispferden. 15363
Wagendammstraße 10.
 Zu treffen von 2-3 Uhr.

Lehrknecht für sofort **gesucht.** 15261.3.2
 Näheres **Waldstraße 43, I.**

Stütze der Hausfrau wird **gesucht** von höherer Beamtenfamilie (2 Personen) in kleinerer städtischer Stadt. Familienanschluss. Für größere Arbeiten Dienstmädchen vorhanden. Ausführl. Angebote nebst Bild u. Lebenslauf unter Nr. 8793a an die Expedition der „Bad. Presse“ erbeten. 2.2

Lehrknecht zu einem einige Wochen alten Kind wird ein durchaus zuverlässig, in der Kinderpflege erfahrenes Kindermädchen mit gut. Zeugnisse sofort **gesucht.** 8776a.2.2
Gartenstraße 56 III.

Ein junger Küfer auf sofort **gesucht.** Bei 10 Mark Wochenlohn. Kost und Logis im Hause. Zu erfragen unter Nr. 8847a an die Expedition der „Bad. Presse“ erbeten.

Maler-Gesuch.
 Zwei jüngere Gesellen finden sofort gute Stelle bei **Dietsche, Malermeister, Oberlößl.**
 3-4 junge, tüchtige **Malergehilfen** für dauernde Arbeit zu sofort. Eintritt **gesucht.** 8769a.3.2
C. Württemberg, Malermeister, Ziegen, Amt Waldshut.

Kaminfeger.
 Für meinen zum Militär eingezogenen Arbeiter suche tüchtigen Ersatz. Stelle dauernd. 8845a.2.1
Hottinger jun., Bruchsal.

Monteure für sofortigen Eintritt **gesucht.**
Fischer & Kiefer, Karlsruhe Zentralheizungsfabrik 15283 u. Apparatebauanstalt. 2.2

Blechner für größeres Installationsgeschäft nach auswärts **gesucht.** Nur wirklich tüchtige, solide Leute gelehrt, welche durchaus selbständig arbeiten und auch mit Messing- und Kupferarbeiten umgehen können, wollen sich melden. Stellung ist selbständig und bei hohem Lohn dauernd. 2.2
 Offerten unter Nr. 8785a an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

Hausbursche 18-20 Jahre alt, fleißig und fleißig, wird **gesucht.** Nur mit guten Zeugnissen oder Referenzen versehen. Leute wollen sich melden bei 15405
Adolf Lindenlaub Kaiserstraße 191.

Rutscher, guter Werkbursche, am liebsten geübter Kobaltfeger, findet sofort gute Stelle. 8772a.2.2
Karl Zoll, Fahrtrieb, Gehingen (Hohenloher), Telef. 46.

Lehrknecht für einen tüchtigen, fleißigen, in der Kinderpflege erfahrenen Kindermädchen mit gut. Zeugnisse sofort **gesucht.** 8776a.2.2
Gartenstraße 56 III.

Lehrknecht für einen tüchtigen, fleißigen, in der Kinderpflege erfahrenen Kindermädchen mit gut. Zeugnisse sofort **gesucht.** 8776a.2.2
Gartenstraße 56 III.

Monatsfran, tüchtige, **gesucht** für vormittags auf 1. November oder auch früher. Zu erfragen **Selbststr. 5, 2. St. B37641**

Büglarin, welche tageweise ins Haus kommt. **Karlsruhe, Weinbrennerstr. 11.**

Junge Mädchen nicht unter 14 Jahre alt, finden dauernde **Beschäftigung.**
F. Wolff & Sohn, 14400 Durlacher Allee 81. 8.6

Arbeiterinnen finden **Beschäftigung** bei hohem Lohn in den **Werkstätten** in **Karlsruhe** und **Grödingen** bei sofortigem Eintritt. 15261.3.2
Deutsche Waffen- u. Munitionsfabriken

Stellen suchen **Blavierpieler** für Langstunden, Bälle, Kommerse, Vereins- und Unterhaltungsabende zc. **sucht Engagements.** **Bestellungen direkt Japanenstraße 3, part. B37510.2.2**

Vertrauensposten. **Zuverlässig, kautionsfähiger Mann** in mittl. Jahren **sucht Vertrauensposten** als **Einflussreicher, Stenograph** zc. bei **Bank** od. **großem Geschäft.** Beste Referenzen. **Gest. Offerten** unter Nr. B37650 an die Expedition der „Bad. Presse“ erb.

Junger Commis 18 J. alt, mit allen Kontorarbeiten vertraut, versteht mit **Stenographie** u. **Maschinenreiben**, **sucht** per 1. Jan. 1908 in **Karlsruhe** **Stellg.** **Off.** mit 8752a an die Exped. der „Bad. Presse“.

1 best. Geschäftsmann **sucht** unter **bestehenden Umständen Beschäftigung.** Derselbe ist im **Handeln** u. **Schreiben** vollständig bewandert. **Kautionspflicht** **gesucht** werden. **Gest. Offerten** unter Nr. B37590 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Verheirateter Mann mit **guten** **Zeugnissen** **sucht** **Stelle** als **Bader** oder **Magazinarbeiter.** **Gest. Offerten** unter B37349 an die Exped. der „Bad. Presse“ erb. 8.3

Junger, verheir., kräft. Mann **sucht** **Stelle** als **Bader** oder **Haushilfsdiener.** **Offerten** unter Nr. B37657 an die Exped. der „Bad. Presse“ erb.

Mädchen für **kleinen** **Haushalt** bei **hohem** **Lohn.** **Gute** **Zeugnisse** **erforderlich.** **Eingewandene** **aus** **L. Flosser** **Witwe,** **Mädchenstr. 8 in Forstheim.**

Mädchen-Gesuch, ein **kräftiges, grü.,** welches **schon** in einer **Wirtsch.** oder **dergleichen** als **Spülmädchen** war, wird für **Küche** und **Haushalt** bei **gutem** **Lohn** per 1. Nov. **gesucht.** 8776a.2.2
Herrenstr. 40, 2. St.

Tüchtiges Mädchen mit **guten** **Zeugnissen** **sofort** **oder** **bis** **15. Oktober** **gesucht.** 15285.3.2
Wendstraße 7, partier.

Ein braves, kräftiges Mädchen wird zur **Mithilfe** im **Haushalt** als **zweites** **Mädchen** auf 1. November **gesucht.** 8776a.2.2
Näh. Sophienstraße 37, 2. St.

Ein ordentliches Mädchen wird zu **kleiner** **Familie** bei **guter** **Bezahlung** u. **gutem** **Lohn** auf 1. oder 15. November **gesucht.** 37636
Gebeßstraße 19, 1. Trepp.

Ein ordentliches Mädchen wird zu **kleiner** **Familie** bei **guter** **Bezahlung** u. **gutem** **Lohn** auf 1. oder 15. November **gesucht.** 37636
Gebeßstraße 19, 1. Trepp.

Lehrknecht für einen tüchtigen, fleißigen, in der Kinderpflege erfahrenen Kindermädchen mit gut. Zeugnisse sofort **gesucht.** 8776a.2.2
Gartenstraße 56 III.

5-7 Zimmer-Wohnungen mit **reichlichem** **Zubehör**
Schumannstraße 3 und 6
 billig zu **vermieten.** **Strassenbahnhaltestelle** **Wendstr. 3** **Minuten** **entfernt.** 15118.3.3
 Näheres in den **Häusern.**

2 Zimmerwohnungen **sofort** **oder** **später** **zu** **vermieten.**
Gatzingerstr. 7, im **Bureau** **H. Koch** **u. E. Henselschwerdt,** **Architekten.** 15385

Dreizimmerwohnung (Maniardi) **wegen** **Wegzug** **gegen** **etw. Vergütung** **sofort** **zu** **vermieten.**
Wendstr. 2.1 **Auguststraße 1, V.**

Prdl. Wohnung, zwei **Zimmer,** **Küche,** **Keller,** **weg** **Wegzug** **auf** **1. Nov.** **Stephanstr. 67, III., 1. St.,** **zu** **vermieten.** B37229.3.2
 Näheres **Sturvenstraße 3, 3. St.**

Freundliche Wohnung, 4. **Stod,** **von** **1** **Zimmer,** **Küche,** **Keller** **auf** **sofort** **für** **14** **Mk.** **per** **Monat** **zu** **vermieten.** **Näheres** **B37889.5.2**
Nhlandstr. 31, 1. St.

Wochstraße 15 ist **eine** **herrschaftl.** **ausgestatt. Wohnung** **b. 5** **schönen** **Zimmern** **sof.** **ab** **sof.** **zu** **vermieten.** **Näh. Kaiserstr. 94, p.** B37199.3.2

Durlacherallee 39 ist **ein** **3** **Zimmer-** **wohnung** **mit** **Zubehör** **sofort** **oder** **später** **zu** **vermieten.** **Näheres** **im** **2. Stod.** B37624

Eisenlohrstraße 41, 4. St., **schöne** **Dreizimmerwohnung,** **Küche,** **Bad** **u. Balkon,** **Veranda,** **sof.** **zu** **vermieten.** **Näh. Kriegerstr. 151, I., I.,** **sof.** **zu** **vermieten.** B37111.3.2

Karlsruherstr. 10, i. Vorderh., **ist** **eine** **Wohnung** **b. 3** **Zimmern** **u. Zub.** **a. sof.** **ab** **sof.** **zu** **vermieten.** **Zu** **erf.** **bei** **B. Wirth** **i. Seitenb.** B37495.4

Gartenstr. 10, im **Seitenb., part.,** **ist** **eine** **2** **Zimmerwohnung** **per** **sof.** **o. spät.** **zu** **vermieten.** **Näh. bei** **D. Wirth** **im** **Seitenb.**
Leßingstr. 26 ist **im** **2. Stod** **eine** **neu** **hergerichtete** **4** **Zimmerwohnung** **nebst** **reichlichem** **Zubehör** **sof.** **oder** **später** **zu** **vermieten.** **B37226.5.4**

Stodstraße 10 sind **im** **2. u. 4. Stod** **schöne** **4** **Zimmerwohnungen** **ohne** **vis-à-vis** **sofort** **oder** **später** **zu** **vermieten.** **Näh. 1. St. r. u. Karlsruherstr. 94, part.** B37111.3.2

Steinstr. 16, Seitenbau **2. St.,** **ist** **eine** **Zweizimmerwohnung** **mit** **Zubehör** **sof.** **ab** **sof.** **zu** **vermieten.** **Näh. bei** **H. Familie** **zu** **vermieten.** **Näh. bei** **H. Familie** **zu** **vermieten.** B37684

Seidenstr. 35 ist **im** **Durlach,** **3. Stod,** **eine** **große** **3** **Zimmer-** **Wohnung** **sof.** **ab** **sof.** **zu** **vermieten.** **Dieses** **Wohnung** **ist** **neu** **hergerichtet.** **Preis** **280** **Mark.** **B37109**
Näh. Durlach 1. St. r. B37109

Viktoriastr. 21 ist **eine** **Wohnung** **im** **4. Stod** **von** **1** **Zimmer,** **Küche** **u. Zubeh.** **sof.** **ab** **sof.** **zu** **vermieten.** **Näheres** **im** **3. Stod.** B37668

Wilhelmstr. 14 ist **ein** **Zimmer** **mit** **Küche,** **großem** **Balkon** **u. Keller** **sof.** **zu** **vermieten.** **Näh. bei** **H. Familie** **zu** **vermieten.** B37675

Wilhelmstr. 16, 2. Stod, **ist** **eine** **schöne** **Wohnung,** **bestehend** **aus** **6** **Zimmern,** **Küche,** **Keller,** **mit** **Roch-** **u. Leuchtgas** **versehen,** **sofort** **oder** **später** **zu** **vermieten.** **B37417.2.3**

Dorfstraße 17, 3. u. 4. Stod, **je** **eine** **3** **Zimmerwohnung** **mit** **Maniardi** **bezw. Speicherkammer** **u. reichl. Zubeh.** **auf** **sofort** **an** **bessere** **Leute** **zu** **vermieten.** 11720*
 Näheres **2. Stod** **rechts.**

Erbrinzenstr. 21 ist **ein** **gut** **möbl.** **vor** **Glasabfahrl.** **geleg.** **Zimmer** **sof.** **ein** **solches** **mit** **2** **Betten,** **nebst** **gut.** **Penion,** **sof.** **zu** **vermieten.** **Näheres** **dahelbst.** B37665

Zähringerstr. 25, 2. St. ist **ein** **einfach** **möbl.** **Zimmer** **mit** **den** **Preis** **von** **10** **Mk.** **sof.** **zu** **vermieten.** **Zu** **erf.** **im** **Lab** **B37261.2.2**

Wendstr. 31 partier ist **ein** **höflich** **möbl.** **Zimmer** **mit** **oder** **ohne** **Penion** **sof.** **zu** **vermieten.** B37617

Douglasstraße 4, partier, **ist** **ein** **schön** **möbliertes** **Zimmer** **an** **einen** **Herrn** **zu** **vermieten.** B37684

Sturvenstraße 12, 3. Stod, **ist** **ein** **einfach** **möbl.** **Zimmer** **an** **Wäbchen** **billig** **zu** **vermieten** **auf** **sof.** B37687

Sturvenstraße 31, part., **ist** **ein** **gut** **möbliertes** **Zimmer** **zu** **vermieten.** B37359

Sturvenstr. 37, III, **ist** **ein** **schön** **möbl.** **Zimmer** **mit** **oder** **ohne** **Penion** **zu** **vermieten.** B37680

Sturvenstr. 45, III, IIs, **ist** **ein** **schön** **möbl.** **Zimmer,** **sonie** **ein** **schönes** **Maniardi-Zimmer** **an** **Herrn** **od. Dame** **preisw.** **zu** **verm.** B37583.2.2

Sturvenstr. 16 ist **ein** **geräumiges,** **hell.** **gut** **möbl.** **Zimmer** **sof.** **zu** **vermieten.** **Näheres** **Grünen-** **haus, 3** **Treppen** **hoch.** B37643

Kaiserstr. 47 ist **ein** **auf** **die** **Sturven-** **gehend** **unmöbl.** **Zimmer,** **mit** **sep. Eingang,** **sof.** **ab** **sof.** **zu** **vermieten.** **Näheres** **Sturvenstraße 3, 3. Stod.** B37660

Kaiserstr. 21, 3. Stod, **ist** **ein** **gut** **möbl.** **Zimmer** **auf** **sof.** **zu** **vermieten** **mit** **ab.** **ohne** **Penion.** B37483.2.2

Kaiserstr. 26 ist **ein** **schönes** **gut** **möbl.** **Zimmer** **in** **ruhigem** **Quartier** **an** **ruhig.** **Herrn** **sof.** **zu** **vermieten.** **Zu** **erf.** **i. Seitenb.** B37630

Kaiserstr. 57, 4. Stod, **ist** **ein** **hell.** **unmöbliertes** **Zimmer** **sof.** **zu** **vermieten.** B37628

Kaiserstraße 114 ist **ein** **gut** **möbl.** **Zimmer** **an** **einen** **solchen** **Herrn** **zu** **vermieten.** **Zu** **erfragen** **im** **4. Stod.** B37431.2.2

Kapellenstr. 42, 1. Trepp. **ist** **ein** **sehr** **gut** **möbl.,** **groß.** **Zimmer** **mit** **2** **Bett.** **sof.** **zu** **verm.** B37654

Kronenstr. 6, hochpartier, **in** **ruhiger** **Nähe** **des** **Schloßparkes,** **ist** **ein** **schön** **möbl.** **groß.** **zweizimmeriges** **Zimmer** **per** **sofort** **preiswert** **zu** **vermieten.** B37594

Kronenstr. 27, 3. St., vis-à-vis **Hotel** **„Geist“,** **ist** **ein** **gut** **möbl.** **Zimmer** **(evtl. mit** **2** **vorrätig. Betten),** **preisw.** **zu** **verm.** B37643

Leßingstraße 52, 1. St. **ist** **ein** **gut** **möbliertes** **Zimmer** **an** **ein** **od. zwei** **Herrn** **per** **1. November** **zu** **vermieten.** B37542.2.2

Leinweimerstr. 3, 2 **Treppen** **hoch,** **ist** **ein** **schön** **möbl.** **Zimmer** **mit** **2** **Betten,** **auf** **die** **Sturven** **gehend,** **an** **einem** **solchen** **Herrn** **zu** **vermieten.** B37642

Marienstr. 15 ist **ein** **möbliertes** **Zimmer** **mit** **Penion,** **per** **Woch** **9** **Mk.** **zu** **vermieten.** **Zu** **erfragen** **im** **2. Stod.** B37686.2.2

Marienstr. 74, 2. St., rechts, **ist** **ein** **gut** **möbliertes** **Zimmer** **sof.** **oder** **15. Okt.** **zu** **verm.** B37262.3.3

Marienstr. 52, 3. St., **ist** **ein** **gut** **möbl.** **Zimmer** **mit** **schöner** **Aussicht** **in** **den** **Garten** **sof.** **billig** **zu** **verm.** B37277.6.8

Mühlheimerstraße 3, III, **ist** **ein** **großes,** **leeres** **Maniardi-Zimmer** **mit** **Kochofen** **zu** **verm.** B37690.2.1

Rudolfstraße 16, 3. Stod, **ist** **ein** **schön** **möbliertes** **Zimmer** **an** **ein** **od. zwei** **Herrn** **per** **1. November** **zu** **vermieten.** B37687.2.1



Badischer Leib Grenadier-Berein Karlsruhe.

Wir erfüllen hiermit die traurige Pflicht, die verehrlichen Mitglieder von dem Hinscheiden unseres lieben Kameraden und Feldzugsteilnehmers

Herrn Joseph Hindenach, Dreher

geziemt in Kenntnis zu setzen.

Die Feuerbestattung findet am Dienstag den 15. Oktober d. J., nachmittags 2 Uhr, im hiesigen Krematorium statt.

Zahlreiche Beteiligung an der Leichenfeierlichkeit, insbesondere von Seiten der Veteranen, wünscht

Der Verwaltungsrat.

Haasenstein & Vogler A.G.

Karlsruhe, Kaiserstr. 13b, 1. Auktions-Expedition

Heirat.

Jünger Herr, 29 Jahre alt, fath., vermögl., große Statur, m. gutgeb., modern einger. Geschäft im Breisgau, sucht mit Fräulein, welches Lust zu f. Geschäft hat, m. einigen Tausend Mark Vermögen bekannt zu werden betr. baldiger Heirat. Gest. nichtanonyme Off. ebenf. mit Photographie unt. R. 3427 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Karlsruhe. 15120,3.3

Weinhandlung,

seit vielen Jahren bestehend, in größerer Stadt Badens gelegen, mit reichlichem Inventar, ist persönlicher Verhältnisse wegen ausnahmsweise billig zu verkaufen. Weinlager kann mit übernommen werden. Anzahlung gering. Offerten unter K. 3457 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Karlsruhe. 15279,2.2

Ein seit vielen Jahren auf dem Schwarzwalde bestes eingeführt.

Maschinen- und Fahrrad-Geschäft

ist mit oder ohne kleineres, solches Baranlager sofort zu verkaufen. (Auf Wunsch gegen bequeme Abzahlung.) Offerten unter O. 3376 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Karlsruhe. 14787,6.4

Mechaniker

(Schneid- u. Werkzeugmacher), Uhrmacher u. Räderdreher (auch Heimarbeiter) finden in einer Uhrfabrik des Schwarzwaldes bei hohem Lohn dauernde Beschäftigung. Zeugnisabschriften u. Lohnanträge unter J. 3416 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Karlsruhe. 15056,6.3

Persönlichkeit,

rede u. unangenehm, von größter Versicherungsgesellschaft mit divers. Branchen für Außengeschäfte alsbald gesucht. Sehr vorteilhafte Bedingungen werden gewährleistet. Festes Engagement gegen Fixum nach kurzer Probezeit. Gest. Anträge unter C. 3433 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Karlsruhe. 15400

Hohe Rente.

Kapitalisten, welche sich für eine sehr günstige, hochsolide, langjährig gutrentierende Anlage interessieren, die von erstklassigem Bankinstitut bestens empfohlen wird, zur Zeit besondere Chancen bietet und von Börsenkrisen unabhängig ist, erhalten von hochangesehener Seite Aufschluß unter M. T. 2430 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Karlsruhe. 8009,3.2

Heirat!

Privatier (früh. Fabrik), 41 Jahre, Witwer, ev., Badener, sehr ein. wunderschönen Villenbau, a. Bodensee, ehrenf. Charakter, gesund, rüstig, angenehm. Neuzere, 120 000 Mk. Vermögen, mit 4 Kindern i. Mt. v. 1-14 Jahr, sucht mit ehrl. häusl. erzog., tücht. vermög. Fräulein (Süddeutsche), welche vorzugsweise Liebe zu Kindern hat, heiteres freundl. Gemüt, friedlieb. Charakter u. angenehme Erscheinung besitzt, behufs bald. Ehe in Verbindung zu tret. Discretion Ehrensache. Gest. Offerten mit Photographie und genauer Beschreibung unt. D. 3358 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Karlsruhe, erbeten. 14663,2.2

Prima Tafellobst,

winterhart, feinste Reinetten, je nach Quantum, per Zentner 15-18 Mk. empfiehlt 8800a,3.2

Oefen zu verkaufen.

2 Oefen, sowie 2 bis 3 eiserne Oefen, gebraucht, in gutem Zustand, sind billig abzugeben. 837629

Rudolf Weisz, Baugeschäft,

Sophienstraße 37.



Alwin Vater Schreibmaschine

Erstklassiges Fabrikat.

Ueber 30000 im Gebrauch. - Mässig im Preis.

Alwin Vater (Inh. Ad. Brecht), Zirkel 32.

Schreibmaschinen, Automobile, Motorräder und Fahrräder. 15085,10.2

Patent-Anwalt.

C. Kleye, Karlsruhe

Vl. Haupttreffer

500 Mark

Wie viele andere Gewinne kamen aus der 1. Mezer Ziehung an meine wert. Kundsch.

Nun empfehle zur 2. Ziehung Haupttreffer Mk. 100 000

Mezerlose à 2 1/2 u. 5 Mark, zur übermorgigen Ziehung Darmstädter u. nächste Woche Ziehung Mannheimer à 1 M., 11 St. = 10 M., u. alle weiter genehmigten Sorten. 15365,2.2

Carl Götz

Hebelstr. 11/15, Karlsruhe.



Eine Uhrfeder einsetzen

kostet nur 1 Mk. 25 Pf.

Ein Glas, Zeiger je 25 Pf.

Anderer Reparaturen ebenfalls billig unter Garantie. 871*

Carl Siede

Uhren-Reparatur-Anstalt

Kreuzstrasse 17.

Pianos

vermietet

H. Maurer, Gr. Hoffl.

Friedrichsplatz 5.

Gioth's

Teigseife

wascht am besten

4870a

Kaffee! Kaffee!

6.2 gebrannt 15258

von Mk. 1.20 bis Mk. 2.00

per Pfund, nach sachgemäßen Mischungen, in vorzüglichen Qualitäten bei

Carl Hager, Hofpf.

Erbsingstrasse nächst dem

Hofschloßpl.

Telephon Nr. 358.

NB. Proben stehen zu Diensten.

Kind

wird geg. einmalige geringe Vergüt. an Kindesstatt angenommen.

Zu ertrag. in der Exped. d. „Bad. Presse“ unter Nr. 137682.

Milch-Gesuch.

2.1

Je 40 Ltr. gute Morgen- und Abendmilch von ein. pünktl. Zähler auf 1. November gesucht.

Offert. unt. Nr. B37647 an die Expedition der „Bad. Presse“.

Dauerbrenner.

Ein Junfer & Ruh-Ofen, ein Nachelofen mit Pat. Riehner Regulier-Glas, gut erhalten, zu verkaufen, auch für Laden geeignet. 8994

Wilmshausen 57.

Erbschaften, Hypotheken-

forderungen, Restausfällige u. dgl. kauft an und beleihet

J. B. Stöckle, Hypothekengeschäft, 13.2 Karlsruhe. 15208

Einige junge Damen

wünschen sich noch an meinem

Duvarbeits-Kurs

Beteiligen. B37622

Th. Moller, langj. Duvarbeitslehrerin, Girschtstraße 7, 3. Stod.

Wirtschaft gesucht.

Eine gute Wirtschaft auf dem Lande oder in kleineren Städten, möglichst mit Landwirtschaft, zu kaufen gesucht. 15387

K. Kornsand,

Karlsruhe i. B.

Höb. Staatsbeamter, 27 J., evgl.,

große Figur, wünscht Bekanntschaft

ig. Dame zwecks Heirat. Offerten unter Nr. 8836a an die Expedition der „Bad. Presse“ erbeten.

Gebild. junger Herr wünscht

weits. Ausbildg. in d. Gabelsb. Stenogr. u. geb. Dame i. Korresp. z. treten. G. Angeb. bel. m. a. d. G. d. B. Nr. u. Nr. B37209 z. richt. 2.2

Ein Fräulein sucht eine

Filiale

zu übernehmen gleich welsch. Branche, Station kann gestellt werden.

Offerten unter Nr. B37676 an die Expedition der „Bad. Presse“. 2.1

Ein Wappchen mit Krankenlasten-

versicherungsmarken am Samstag abend verloren gegangen. Gegen Belohnung abzugeben Karlsrufer Str. 97, bei Notker. B37637

Sund entlaufen!

Schwarzer Dadel mit gelben Abzeichen und rotem Halsband mit Nadelbeschlagen und Glöckchen.

Wer leihst jung. Dame sof. 40 M geg. Rückz. Off. a. Lieb. v. ausw. unt. S. S. 99 bahnhofstr. B37670

Dhuc Branche-Kennntnis

kann sich kapitalträchtiger Herr eine vorz. Erziehung gründet durch künftigen Erwerb einer seit vielen Jahren bei den bedeutendsten Engros-Firmen der Branche gut eingef. Fabrik im bad. Schwarzw., infolge Ablebens des Inhabers. Anzahl. 15 Mille, Rest nach Uebereinkunft, da Witwe günst. Bedingungen stellt. Hauptbetrieb zur Winterzeit, da billige Heimarbeitskräfte, deshalb wäre baldige Uebernahme im Interesse des Käufers. Gut eingearbeitete Arbeitskräfte, darunter mit 20jähr. Dienstzeit. Off. u. 8749a an die Exp. der „Bad. Presse“ erb. 2.1

Kaufm. Teilhaber.

Zur Erweiterung einer G. m. b. H. wird ein tüchtiger Kaufmann aus guter Familie gesucht. Einlage wird sicher gestellt. Zeigliche Inhaber sind Nichtausländer. Offerten unter Nr. B37326 an die Expedition der „Bad. Presse“.

Wer

würde sich an einem nachweislich, hochrentablen, vollständig risikofreien Unternehmen mit 3-5 Mille Mark Kapital beteiligen. 2.2

Gest. Adressen erbet. u. Nr. 15296 an die Exp. der „Bad. Presse“.

8000 Mk. Gewinn

per Jahr verdienen kann jeder durch schriftl. Hausbesichtigung durch sofortige Uebernahme reeller Bandbestellung für Darlehen zc. Nur solche Personen, welche für die nötige Einzahlung etwas Vorgegeld besitzt, wollen Offert. m. Rückporto, Lebenslaufbeschreibung u. Kapitalangabe einf. an G. A. postlag. St. Ludwig (Elsas.)

Kapitalist

mit eigenem, größerem Fabrikwesen wünscht geeignete Vorschläge zur Fabrikation gewinnbringend. Artikel. Offerten unter G. 533 F. M. an Rudolf Mosse, Mannheim. 8743a,3.3

2 Pferde,

Apfelschimmel, egaes Paar, fehlerfrei, 7 und 8 Jahre alt, ein u. zwei spännig eingefahren, zu jedem Gebrauch geeignet, eleganten Gespann, sind preiswert abzugeben. 8718a,2.2

Max Huber, Bestzer, Bad Autogast.

Einige junge Damen

wünschen sich noch an meinem

Duvarbeits-Kurs

Beteiligen. B37622

Th. Moller, langj. Duvarbeitslehrerin, Girschtstraße 7, 3. Stod.

Wirtschaft gesucht.

Eine gute Wirtschaft auf dem Lande oder in kleineren Städten, möglichst mit Landwirtschaft, zu kaufen gesucht. 15387

K. Kornsand,

Karlsruhe i. B.

Höb. Staatsbeamter, 27 J., evgl.,

große Figur, wünscht Bekanntschaft

ig. Dame zwecks Heirat. Offerten unter Nr. 8836a an die Expedition der „Bad. Presse“ erbeten.

Gebild. junger Herr wünscht

weits. Ausbildg. in d. Gabelsb. Stenogr. u. geb. Dame i. Korresp. z. treten. G. Angeb. bel. m. a. d. G. d. B. Nr. u. Nr. B37209 z. richt. 2.2

Ein Fräulein sucht eine

Filiale

zu übernehmen gleich welsch. Branche, Station kann gestellt werden.

Offerten unter Nr. B37676 an die Expedition der „Bad. Presse“. 2.1

Ein Wappchen mit Krankenlasten-

versicherungsmarken am Samstag abend verloren gegangen. Gegen Belohnung abzugeben Karlsrufer Str. 97, bei Notker. B37637

Sund entlaufen!

Schwarzer Dadel mit gelben Abzeichen und rotem Halsband mit Nadelbeschlagen und Glöckchen.

Wer leihst jung. Dame sof. 40 M geg. Rückz. Off. a. Lieb. v. ausw. unt. S. S. 99 bahnhofstr. B37670

Dhuc Branche-Kennntnis

kann sich kapitalträchtiger Herr eine vorz. Erziehung gründet durch künftigen Erwerb einer seit vielen Jahren bei den bedeutendsten Engros-Firmen der Branche gut eingef. Fabrik im bad. Schwarzw., infolge Ablebens des Inhabers. Anzahl. 15 Mille, Rest nach Ueberinkunft, da Witwe günst. Bedingungen stellt. Hauptbetrieb zur Winterzeit, da billige Heimarbeitskräfte, deshalb wäre baldige Uebernahme im Interesse des Käufers. Gut eingearbeitete Arbeitskräfte, darunter mit 20jähr. Dienstzeit. Off. u. 8749a an die Exp. der „Bad. Presse“ erb. 2.1

Kaufm. Teilhaber.

Zur Erweiterung einer G. m. b. H. wird ein tüchtiger Kaufmann aus guter Familie gesucht. Einlage wird sicher gestellt. Zeigliche Inhaber sind Nichtausländer. Offerten unter Nr. B37326 an die Expedition der „Bad. Presse“.

Wer

würde sich an einem nachweislich, hochrentablen, vollständig risikofreien Unternehmen mit 3-5 Mille Mark Kapital beteiligen. 2.2

Gest. Adressen erbet. u. Nr. 15296 an die Exp. der „Bad. Presse“.

8000 Mk. Gewinn

per Jahr verdienen kann jeder durch schriftl. Hausbesichtigung durch sofortige Uebernahme reeller Bandbestellung für Darlehen zc. Nur solche Personen, welche für die nötige Einzahlung etwas Vorgegeld besitzt, wollen Offert. m. Rückporto, Lebenslaufbeschreibung u. Kapitalangabe einf. an G. A. postlag. St. Ludwig (Elsas.)

Kapitalist

mit eigenem, größerem Fabrikwesen wünscht geeignete Vorschläge zur Fabrikation gewinnbringend. Artikel. Offerten unter G. 533 F. M. an Rudolf Mosse, Mannheim. 8743a,3.3

2 Pferde,

Apfelschimmel, egaes Paar, fehlerfrei, 7 und 8 Jahre alt, ein u. zwei spännig eingefahren, zu jedem Gebrauch geeignet, eleganten Gespann, sind preiswert abzugeben. 8718a,2.2

Max Huber, Bestzer, Bad Autogast.

Erfindung

sofort verkäuflich

Rindst. Verdienst pro Jahr ca. 1000.-. Gute Erfindg., Erfordert. Kapital 100 bis 200.-. Offerten unter Nr. B37698 an die Expedition der „Bad. Presse“.

Restkaufschilling:

6-8000 Mk. mit kleinem Nachschuß und guter Bürgschaft zu verkaufen. Offerten unter Nr. 12556 an die Exped. der „Bad. Presse“ erb. *

2 Pferde,

Apfelschimmel, egaes Paar, fehlerfrei, 7 und 8 Jahre alt, ein u. zwei spännig eingefahren, zu jedem Gebrauch geeignet, eleganten Gespann, sind preiswert abzugeben. 8718a,2.2

Max Huber, Bestzer, Bad Autogast.

Erfindung

sofort verkäuflich

Rindst. Verdienst pro Jahr ca. 1000.-. Gute Erfindg., Erfordert. Kapital 100 bis 200.-. Offerten unter Nr. B37698 an die Expedition der „Bad. Presse“.

Restkaufschilling:

6-8000 Mk. mit kleinem Nachschuß und guter Bürgschaft zu verkaufen. Offerten unter Nr. 12556 an die Exped. der „Bad. Presse“ erb. *

2 Pferde,

Apfelschimmel, egaes Paar, fehlerfrei, 7 und 8 Jahre alt, ein u. zwei spännig eingefahren, zu jedem Gebrauch geeignet, eleganten Gespann, sind preiswert abzugeben. 8718a,2.2

Max Huber, Bestzer, Bad Autogast.

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Mitteilung, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unsern lieben, guten Bruder, Onkel und Schwager

Julius Ernsberger, Schlosser,

nach kurzem Krankenlager heute morgen 6 Uhr zu sich in die ewige Heimat abzurufen.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Karlsruhe, 14. Oktober 1907.

Die Beerdigung findet Mittwoch, nachmittags 1/3 Uhr, von der Friedhofkapelle aus statt.

Trauerhaus: Kaiserstraße 99, III.

Statt besonderer Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten machen wir hiermit die schmerzliche Nachricht, daß unsere liebe Schwester, Schwägerin und Tante

Eva Waldbauer

heute früh 7/8 Uhr nach langem schweren Leiden im Alter von 28 Jahren sanft verschieden ist.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Konrad Waldbauer.

Karlsruhe, 14. Oktober 1907.

Die Beerdigung findet Mittwoch den 16. Oktober, nachmittags 3 Uhr, von der Friedhofkapelle aus statt.

Trauerhaus: Schillerstraße 28. 15401

Danksgiving.

Für die vielen Beweise aufrichtigster Teilnahme bei dem Hinscheiden unseres lieben, unvergesslichen

Herrn Wilhelm Kern,

Chirurgenfabrikant,

die überaus zahlreichen Kranzspenden sagen auf diesem Wege allen Verwandten, Freunden und Bekannten aufrichtigen und herzlichsten Dank. Besonders dem Herrn Farrer Scheum für die großzügigen Worte am Grabe, den Krankenschwestern für ihre aufopfernde Pflege, dem Karlsruher Liederkreis für den erhebenden Trauergesang, ferner den Abordnungen der verehr. Vereine: Karlsruher Klub Salamander, dem Gsang-Arbeiterverein, dem Militärverein, dem Verein ehemaliger 113er für die ehrenvollen Nachrufe und Begleitung zur letzten Ruhestätte herzlichsten und innigsten Dank.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Karlsruhe, den 14. Oktober 1907. 15381

Danksgiving.

Für die uns bei dem Hinscheiden unserer lieben Tante

Frau J. Hildenbrand

Chirurgs Witwe

erwiesene Teilnahme sprechen wir hiermit unsern herzlichsten Dank aus. 15403

Karlsruhe, den 14. Oktober 1907.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Theaterab., Sperrs.,

II. Abt., wegzugsb. sof. abzugeben. Sch. Platz. Soeststr. 6, III. 15378a

Zu verkaufen:

1 Herd mit Geschirrwärmer à 35 Mk., 1 Fahrrad à 35 Mk., 15404,2.1

1 eigene Schuttbank à 15 Mk., Käfers Rittersstraße 11, III.

Sofort billig wegen Platzmangel

billig zu verkaufen:

1 Ladentisch, eichen 2,50 m lang, 1 " " 2,70 " lang, 1 " " 4,50 " lang, 2 Sopha, geb., für Bureau und die dazu passende Lambrequin. 2.1

Kronenstr. 32, Stb. 15320

Gesellschaftsleid, einmal getragen, sehr elegant, zu verkaufen. B37633

Soeststr. 6, III.

Soeststr. 6, III.

Soeststr. 6, III.

Soeststr. 6, III.

Soeststr. 6, III.

Soeststr. 6, III.

Soeststr. 6, III.

Handels-Hochschulkurse Karlsruhe

Wintersemester 1907/08.

1. Rechtswissenschaft. Handelsrecht. Dozent: Herr Landgerichtspräsident Dr. Dörner, Karlsruhe. Jeden Montag. Beginn 21. Oktober.
2. Volkswirtschaftslehre. A. Geld, Bank- und Börsenwesen. Dozent: Herr Professor Dr. von Zwiabened. Südenort von der Technischen Hochschule Karlsruhe. Jeden Dienstag. Beginn 22. Oktober.
- B. Sozialpolitik. (Halbsemestertkurs.) Der Kaufmann und die soziale Frage. Dozent: Herr Professor W. Wittich von der Universität Straßburg. Jeden Freitag. Beginn 25. Oktober.
3. Spezialgebiete der Warenherstellung. Herstellung der Textilware. Dozent: Herr Privatdozent Dr. Skita von der Technischen Hochschule Karlsruhe. Jeden Mittwoch. Beginn 23. Oktober.
4. Handelsgeographie. Wirtschafts- und Verkehrsgeographie der Länder Europas, vor allem des Deutschen Reichs. Dozent: Herr Professor A. Holzmann von der Oberrealschule Karlsruhe. Jeden Donnerstag. Beginn 24. Oktober.

Notiz: Im Januar beginnt eventuell ein weiterer Halbsemestertkurs. Näheres wird noch bekannt gegeben.
Die Vorlesungen finden in der Technischen Hochschule statt und beginnen pünktlich 8 1/2 Uhr abends.
Die Besuchsgebühren betragen für das Wintersemester

1. Für sämtliche Kurse	M. 12.—	M. 20.—
2. Für einen Semestertkurs	M. 4.—	M. 6.—
3. Für den Halbsemestertkurs	M. 2.—	M. 3.—

Für Angestellte, die Mitglieder des kaufmännischen Vereins Karlsruhe sind, betragen die Besuchsgebühren M. 8.— bzw. M. 3.—
Anmeldungen gegen Vorauszahlung der Besuchsgebühr werden vom 1.—15. Oktober in folgenden Buchhandlungen entgegengenommen:
A. Bielefelds Hofbuchhandlung,
B. W. Jahraus,
C. Rindt,
D. Lind's Buchhandlung.
Karlsruhe, September 1907. 14598

Bekanntmachung.

Die k. k. Sparkasse Philippsburg i. Baden unter Gemeindebürgerschaft, daher minderbefähigt, verzinst alle Sparanlagen mit Wirkung vom 1. Januar 1908 an zu vier Prozent.
Die Kasse ist jeden Tag mit Ausnahme Donnerstags und Feiertags, vormittags von 8 bis 12 Uhr und nachmittags von 2 bis 6 Uhr geöffnet.
An Sonntagen haben Auswärtige vormittags von 11—12 Uhr und nachmittags von 1—4 Uhr Zutritt. 8103a.16.6

Der Verwaltungsrat.

Zahn-Atelier H. Britsch

befindet sich
Amalienstrasse 17, 2 Treppen
Restaurant „Reichskanzler“. 11564*

Es versäume Niemand

Schuhbesohlenstalten von W. Kronenwett

Nur durch vorteilhafte Einkäufe bin ich trotz aller Preiserhöhung der Rohmaterialien, sowie der Arbeitslöhne usw. in der Lage, wirklich billig und gut arbeiten zu können.
Ich mache keine Werbeflamme, weil bei mir jeder genähte Stiefel genäht und jeder holzgenagelte wieder holzgenagelt wird; auch bekommt jeder Stiefel bei mir seine richtige Form wieder. Ich beschäftige nur erprobte Arbeiter und liefere nur gute Arbeit. Keine Konkurrenz kann besser liefern.
Massarbeit in feinsten Ausführung.
Einem recht zahlreichen Besuche entgegengehend, zeichnet hochachtungsvoll

W. Kronenwett

Karlsruhe: Körnerstraße 10 (bitte auf Nr. 10 genau zu achten) und Leisingstraße 20 (früher Huber).
Durlach: an der Schloßstraße, bei der Hauptstraße.

!!Urteilen!!

Sie selbst nach einem Versuch.
Wenn Sie **Malzkaffee** der **Elsass-Lothr. Malzkaffeefabrik** Schiltigheim-Strassburg probiert haben, nehmen Sie keinen anderen mehr!
!! Er ist jedem anderen Fabrikat mindestens ebenbürtig u. dabei billiger !!
In Paketen von 1 Pfund in allen besseren Kolonialwarengeschäften erhältlich. 8377a

Billig Eingerabmte Bilder billig

Vom einfachsten Farbendruck bis zum wertvollen Kunstblatt. Bildereinsparungsgeheimnis u. Kunsthandlung. 141/2
Galeriehangen von 1.40 Meter lang, wobei nur 40 Zentimeter an Platzgrößen. H. A. Jäger, nicht der Strassburger (Widely).

Wegen Todesfall bleibt mein Geschäft Dienstag nachmittag von 1 bis 5 Uhr geschlossen.

Karlsruhe
Kaiserstr. 149

Carl Büchle

Inh. A. Schuhmacher.

15346

Ad. Stängle

Damenschneider
Atelier für englische und französische Schneiderei,
wohnt jetzt Zirkel 32,
Ecke Ritterstrasse,
12144.52.12

Aufgepaßt!

Wer abgelegte Kleider hat und nicht sie gern verkaufen, Der schreib' mir eine Reichspostkarte Ich komme schnell gelaufen, Bezahle einen hohen Preis Damit jeder kann bestehn, Und wer die Adresse nicht weiß, Der kann sie unten seh'n.

K. Maier, Markgrafenstr. 20.

Herrn!!

die auf eine vollt. tabaklos gen. u. geb. Stürmische sehen, wollen einen Versuch in der 1878er

Erst. Pariser Neuwäscherei von Geschw. Bohm machen.
Hauptgeschäft: Hirschstr. 34.
Annahme: Kreuzstr. 16.

Viel Geld zu finden

durch Ansuchen von alten Briefmarken, wie solche noch viel auf alten Briefschaften u. km. Papieren vorhanden. Ankauf ganzer Sammlungen. Anfragen Müchporto beifügen. 644
Carl Meyle, Pforzheim.

Damen-Kostüme-Kleider-Stoffe-Blusen

prachtvolle Neuheiten sehr preiswert bei

J. Schneyer

Werderplatz
Ecke Marienstrasse.
Rabattmarken

Kohlen

liefert in allen Sorten prompt und billig 13360.26.16

M. Ludwig Herzberger,

Holz- u. Kohlenhandlung
28 Jähringerstraße 28
Teleph. Ruf 510 R. Finkelnstein.

Schroterei

m. elektr. Betrieb. Das Düettchen des Hüter
Carl Baumann
Karlsruhe.
Kleberstr. 41

MÜNCHEN. 8467a.3.2

Gemälde-Auktion

der bekannten, bedeutenden Sammlung des
Herrn Dr. Martin Soehle † Hamburg
durch
E. A. Fleischmann's Hofkunsthandlung
Dienstag den 29. u. Mittwoch den 30. Oktob. Vorm. 10 h.
im Richard Wagner-Saal des Hotels Bayerischer Hof.

Die Sammlung enthält u. A. Werke von: A. & O. Achenbach, A. Böcklin, Rosa Bonheur, A. Calame, W. Camphausen, J. Constable, J. B. C. Corot, Ch. F. Daubigny, Decamps, F. v. Defregger, N. Diaz, Wilh. v. Diaz, Jul. Dubré, E. v. Gebhardt, Ed. Grützner, E. Isabey, Jos. Israels, F. A. v. Kaulbach, L. Knaus, W. Leibl, F. v. Lenbach, M. Liebermann, A. Lier, A. Mauvo, J. Maris, A. Melbye, A. v. Menzel, M. v. Munkacsy, L. Munthe, Ed. Schleich, A. Schreyer, G. Sogantini, C. Spitzweg, F. v. Stuck, H. Thoma, F. v. Uhde, B. Vautier, Fr. Voltz, A. v. Werner, E. Zimmermann. Ferner eine Anzahl Gemälde alter Meister wie Bakhuysen, Brosamer, Denner, Hobbema, Ruysdael, Snayers, Teniers etc. etc.

Besichtigungstage: Donnerstag den 24., Freitag 25., Samstag 26., Sonntag 27., Oktober, von 10 h. bis 6 h. Montag den 28. Oktober nur von 10—1 h. Mittag.
Illustrierter Katalog mit 144 Lichtdruckabbildungen Mk. 20.00
Nichtillustrierter Katalog gratis.

München, Maximilianstr. 1
E. A. Fleischmann's Hof-Kunsthandlung.

Marke Bally

Damen-Stiefel

Elegante Neuheiten. •
Alleinverkauf für Karlsruhe:
Loew-Hoelzle
Kaiserstrasse 187
Telephon 1785. 15174

Schubert & Sorge
Lampenfabrik
Leipzig - Reudnitz
gegründet 1880
liefern zu billigsten Preisen direkt an jedermann
neueste, bestkonstruierte 8648a.16.3

Lampen

für Petroleum, Spiritus - Glühlicht
Petroleum-Glühlicht
für Wohnräume, Anstalten, Fabriken etc.
Musterbuch für 1907/08 unentgeltlich u. frei.

400 Pferde-
teppiche à M. 1.65 zu verkaufen. 14224.10.5
Jul. Weinheimer, Kaiserstraße 81/83.
Verfand gegen Nachnahme.

Unsere Marke „Pfeilring“ allein 5727a
garantiert die Echtheit unseres
Lanolin-Cream
und unserer mit dem
Lanolin-Seife.
Nachahmungen weisen man zurück.
Vereingte Chemische Werke Aktiengesellschaft
Abteilung: Lanolin-Fabrik, Markgrafenstraße, Charlottenburg, Salzufer 16.

Gute Violine
No. 1 in G-Dur, aus dem 18. Jhd., 837661
No. 2 in G-Dur, aus dem 18. Jhd., 837662
No. 3 in G-Dur, aus dem 18. Jhd., 837663
No. 4 in G-Dur, aus dem 18. Jhd., 837664
No. 5 in G-Dur, aus dem 18. Jhd., 837665
No. 6 in G-Dur, aus dem 18. Jhd., 837666
No. 7 in G-Dur, aus dem 18. Jhd., 837667
No. 8 in G-Dur, aus dem 18. Jhd., 837668
No. 9 in G-Dur, aus dem 18. Jhd., 837669
No. 10 in G-Dur, aus dem 18. Jhd., 837670

Nur 1 Mark!
das Los der beliebtesten
Strassburg. Pferde-Lotterie
Ziehung sicher 16. November
Günstige Gewinnaussichten
Gesamtbetrag 1. W.
39000 Mk.
1. Hauptgewinn
10000 Mk.
2. Hauptgewinn
2500 Mk.
13 Gewinne zusammen
10800 Mk.
1185 Gewinne zusammen
15700 Mk.
Die 31 Pferde-Gew. m. 75%, u.
1130 Leist. Gew. m. 90%, unzahlbar.
Los 1 Mk. / Porto u. Liste 25 Pf.
versendet das General-Debit
J. Stürmer Strassburg i. E.
In Karlsruhe: Carl Götz,
Hobalstr. 11/15. 8787a.20.2

Enthaarungs-
Somade Dr. Rubin hilft
sofort und schmerzlos,
gibt frei mit Wasser ab.
Nur in Paris, Straßburg,
Karlsruhe, Mannheim,
Heidelberg, Wiesbaden,
Frankfurt a. M., Leipzig,
Berlin, Hamburg, Köln,
Düsseldorf, Bonn, etc.